Internationales Netzwerk Städte der Zuflucht ICORN (Cities of Refuge Network)

2013-10-31

Sitz:
International Cities of Refuge Network
Sølvberget KF, Stavanger Cultural Centre
P.O. Box: 310, 4002 Stavanger, Norwegen
Visiting address: Sølvberggt. 2, 4006 Stavanger
Tel: +47 51507465
Fax: +47 51507025
Email: helge@icorn.org

Offizielle Website: http://www.icorn.org/

Internationales Netzwerk Städte der Zuflucht ICORN ist eine Organisation, die Städte und Regionen vereinigt, die verfolgten Schriftstellern Zuflucht gewähren. Das Ziel dieser Organisation ist es sichere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Schriftsteller zu schaffen, deren Werke und Schaffen ursächlich für ihre politische Verfolgung waren. ICORN bildet ein beständiges und dynamisches Netzwerk, das sich auf internationale Solidarität stützt - es ist eine der wichtigsten Stimmen im Kampf für die Meinungs – und Äußerungsfreiheit. Der Organisation ICORN gehören über 40 Städte an, darunter Brüssel, Frankfurt, Miami, Stockholm und Mexico. Krakau wurde als erste Stadt aus Mittel- und Osteuropa eingeladen ICORN beizutreten. In der an den Krakauer Stadtrat gerichteten Einladung wurde Krakau als ein wichtiger und selbstverständlicher Kandidat bezeichnet, der für andere Städte dieser Region Europas als ausgezeichnetes Vorbild dienen könnte. Krakau hat eine enorme Unterstützung während des Festivals Passa Porta in Brüssel im Jahre 2011– während der Treffen mit dem Ausschuss des EU-Parlamentes für Menschenrechte, dem Generalsekretär des Europäischen Rats für Flüchtlinge und Exilierte und dem Präsidenten des PEN International – erfahren, für Krakau haben hervorragende Intelektuelle und Schriftsteller aus der ganzen Welt geworben.

Während der zweijährigen Zugehörigkeit zu ICORN haben Krakau zwei Schriftsteller besucht – Maria Amelie, eine russische Autorin, die nach der Veröffentlichung ihres Buches, in dem sie das Leben einer illegalen Immigrantin in Norwegen beschreibt, zurück nach Russland abgeschoben wurde und Kareem Amer – ein ägyptischer Blogger, der aufgrund seiner Kritik an der Regierung von Hosni Mubarak zu vier Jahren Gefängnis verurteilt wurde.

Die Zusammenarbeit koordiniert:
Das Krakauer Festivalbüro (Krakowskie Biuro Festiwalowe)

Mitgliedsbeitrag:
14 880 NOK.